

# You found me

## E-mail für dich // SasuSaku again D:

Von abgemeldet

### Prolog: "Hallo Unbekannte!"

\*Hallo, Unbekannte!

Wie du vielleicht schon mitbekommen hast, sind unsere beiden Schulen nun Partner und wollen, dass wir uns untereinander ein wenig kennenlernen. Ich selbst halte das für ziemlich überflüssig, aber ich habe auch keine Lust, am Montag gleich wieder eine Moralpredigt zu kassieren, wenn ich jetzt nicht zumindest versuche, ein anständiges 'Gespräch' auf die Beine zu stellen.

Ziemlich bescheuert, oder? Ich meine, ich weiß nicht mal, wem ich das gerade erzähle! Wahrscheinlich irgendeinem Nerd, einer Streberin, mit strengem Pferdeschwanz, einer dicken Brille und nicht zu vergessen einer hochgeschlossenen Bluse. Nimm's mir nicht übel, ich finde das nur ziemlich kindisch. Brieffreunde hatte ich nicht mal in der zweiten Klasse.

Wenn ich die Mail so abschicke, wirst du mich wahrscheinlich gleich hassen, kein Problem! Du kannst deinem Lehrer ja einfach mitteilen, dass du zu mir keinen Kontakt möchtest, weil wir nicht auf derselben Wellenlinie sind. Dann kannst du dir einen anderen Kindergartenfreund suchen und ich bin aus der Sache raus, ohne mich vor irgendwas zu drücken, was hältst du davon?

Ich bezweifle, etwas von dir zu hören.

Aber trotzdem: Liebe Grüße, wir wollen ja höflich bleiben.

Sasuke\*

"Pf, das werde ich dir natürlich gönnen..." , mit zusammengepressten Lippen studierte Sakura die Email. So unauffällig und unabsichtlich wie möglich griff sie nach hinten und löste schnell den Knoten in ihren Haaren. "Von wegen Streberin... Eingebildeter Blödmann" Sie schnaubte kurz. Große Lust diese unfreundliche Botschaft zu beantworten hatte sie nicht wirklich, aber so einfach würde sie es diesem Sasuke sicher nicht machen. Während sie begann, ihre Antwort abzutippen, dachte sie an die Worte ihres Lehrers zurück: "... Euch ist hoffentlich klar, dass der Kontakt zu dieser Schule ausgesprochen wichtig für die Konoha-High ist. Sollte ich also zu Ohren bekommen, dass ihr euch unangebracht 'verhältet' und ein schlechtes Bild abgibt wird das natürlich ein Nachspiel haben. ..." "Es steht ja wohl außer Frage, wer sich hier unangebracht verhält." So offensichtlich es auch sein wollte, das Risiko auf einen Konflikt mit ihrem Klassenlehrer Kakashi Hatake vermied Sakura nur zu gerne. Vielleicht konnte sie ja etwas von ihrer neuen Bekanntschaft lernen, immerhin ging er schon auf's College. Und bei der derzeit angespannten schulischen und familiären

Situation konnte ein bisschen Ablenkung ohnehin nicht schaden, sicher könnte man Sasuke in die richtige Richtung lenken und sich früher oder später nett mit ihm unterhalten.

Um nicht aus dem Konzept zu kommen, überflog Sakura abermals die Mail. "Schnösel... Bleib nett, Sakura." Sie atmete einmal tief ein und aus. Die Tatsache, dass der Kerl sie für eine Streberin hielt, konnte und wollte sie aber nicht so stehen lassen.

\*Hallo Sa-su-ke,

ich finde dich eigentlich ausgesprochen umgänglich, wieso sollten wir keinen Kontakt zueinander aufbauen? Freunde schaden niemandem, dir vermutlich auch nicht.

Ich weiß nicht, was ich dir großartig erzählen könnte, aber vielleicht interessiert dich ja, mit wem du es zu tun hast.

Ich heiße Sakura Haruno und bin 17. Ich besuche derzeit die elfte Klasse, das dürfte dir ja sicherlich bekannt sein. Ich weiß auch nicht, ob du wirklich wissen willst, welche Hobbys ich habe, aber ich erzähle es dir trotzdem: Ich zeichne leidenschaftlich gerne. Außerdem liebe ich Musik. Meine Freunde natürlich auch. Ich mache auch sehr gerne Fotos oder gehe spazieren, die üblichen Dinge eben! Wie steht es mit deinen Leidenschaften? Willst du nicht auch etwas von dir Preis geben?

Melde dich!

Sakura

P.S.: Ich - bin - keine - Streberin!\*